

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Art.L1122-11, L1122-12 und L1122-13 des K.L.D.D. vorschriftsmäßig einberufen, um über die Punkte der Tagesordnung, aufgestellt durch das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2015 zu beraten und zu beschließen.

Anwesend waren die HH. MARAITE Joseph, **Bürgermeister**, CORNELLY Karl-Heinz, Frau DHUR Marion, KLEIS André, **Schöffen**, STELLMANN Alain, Frau HILLEN Marianne, Frau PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth, ROSENGARTEN Axel, Frau HOUSCHEID Sonja und GENNEN Jerome, **Gemeinderatsmitglieder**.

P. SCHÖSSLER, Generaldirektor.

Abwesend: Frau KALBUSCH Claudine (entschuldigt).

In öffentlicher Sitzung.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015 - Annahme.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015 anzunehmen.

Punkt 2.- V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ – Antrag
----- auf zusätzliche Bezuschussung für das Jahr 2015.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN):

- 1) Der V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ für das Jahr 2015 einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30.000 € (dreißigtausend Euro) zu gewähren;
- 2) Die Ausgaben werden durch Art. 760/332-02/Haushaltsjahr 2015 beglichen.

Punkt 3.- Festlegung der Funktionszuschüsse 2015 an die Sportvereinigungen –
----- Tätigkeiten 2014.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), folgende Funktionszuschüsse 2015 – Tätigkeiten 2014 an die Sportvereinigungen zu gewähren:

| | |
|---------------------------------------------|-----------|
| AK Aldringen Sport | 266,00 € |
| AC Mabra | 497,00 € |
| M.C.C. Dürler | 266,00 € |
| S.G. Rapid Oudler | 9843,00 € |
| Racing Club Reuland | 286,00 € |
| Turn- und Sportverein Spätlese Burg-Reuland | 5874,00 € |
| AFC Maldingen | 551,00 € |

Punkt 4.- Festlegung der Funktionszuschüsse 2015 an die Kultur- und
----- Folklorevereinigungen – Tätigkeiten 2014.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), folgende Funktionszuschüsse 2015 – Tätigkeiten 2014 an die Kultur –und Folklorevereinigungen zu gewähren:

1) **Chöre:**

| | |
|----------------------------------------------|-----------|
| Kgl. Gesangverein „St.Josef“ Braunlauf | 536,00 € |
| Kirchenchor „St. Mathias“ Dürler | 728,00 € |
| Gemeinschaftschor Aldringen | 837,00 € |
| Chor Cantica Aldringen | 488,00 € |
| Kgl. Kirchenchor „St.Stephanus“ Burg-Reuland | 728,00 € |
| Kgl. Kirchenchor „St.Johann“ Maldingen | 1016,00 € |
| Chorgemeinschaft Grüfflingen-Oudler | 920,00 € |
| Chor Contento Richtenberg | 573,00 € |
| Kirchenchor „St. Cäcilia“ Steffeshausen-Auel | 477,00 € |
| Kirchenchor „Carpe Diem“ Thommen | 730,00 € |
| Gregorianischer Chor | 464,00 € |
| Kinder- und Jugendchor CHORallen | 754,00 € |

2) **Musikvereine:**

| | |
|----------------------------------------------|-----------|
| Kgl.Musikverein „Cäcilia“ Oudler | 1301,00 € |
| Kgl. Musikverein „Burgecho“ Reuland-Lascheid | 1251,00 € |
| Kgl. Musikverein „Dürlandia“ Dürler | 909,00 € |
| M.V. „Steinemann“ Espeler | 946,00 € |
| M.V. „Echo vom Hochtumsknopf“ Maldingen | 1214,00 € |
| Fanfare „Musica Nova“ | 1328,00 € |
| Ulfbachtaler Musikanten | 789,00 € |

3) **Theatergruppen:**

| | |
|-------------------------------------------|----------|
| Theatergruppe „Fröhliche Runde“ Maldingen | 475,00 € |
| Theatergruppe Aldringen | 475,00 € |

4) **Karnevalsvereine:**

| | |
|-------------------------------|----------|
| KV Kastell Burg-Reuland | 700,00 € |
| KV Spitz pass auf Grüfflingen | 635,00 € |
| KG Grün Weiss Oudler | 845,00 € |

Punkt 5.- Festlegung der Funktionszuschüsse 2015 an die Bibliotheken –
----- Tätigkeiten 2014.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), folgenden Funktionszuschuss 2015 – Tätigkeiten 2014 an die Bibliotheken zu gewähren:

1) Bibliothek – Kulturhaus: 6.000,00 €

Punkt 6.- Genehmigung der Konvention mit der Belgischen Föderation für
----- Freiflugsport über die Zurverfügungstellung einer Abflugstelle in Ouren für
----- Gleitschirmflüge.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) den Entwurf der abzuschließenden Konvention zwischen der Gemeinde Burg-Reuland und der Belgischen Föderation für Freiflugsport asbl, vertreten durch Herrn J. Solon, Stationstraat 103 in 2860 St. Katelijne-Waver, über die Zurverfügungstellung einer Abflugstelle in Ouren zu genehmigen;

- 2) Herrn Bürgermeister J. Maraite und Herrn Generaldirektor P. Schössler mit der Unterzeichnung vorerwähnter Konvention zu beauftragen.

Punkt 7.- AIVE – Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit vom
----- 9. November 2015.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein Einverständnis zu den auf der Tagesordnung der Generalversammlung der Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit der AIVE vom 9. November 2015 eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den entsprechenden Beschlussvorschlägen eingetragen sind;
- 2) die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 28. Januar 2013 beziehungsweise 29. Oktober 2013 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit der AIVE vom 9. November 2015 wiederzugeben.
- 3) das Gemeindegremium zu beauftragen, die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine für gleichlautend bescheinigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der Interkommunalen AIVE mindestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit zu hinterlegen.

Punkt 8.- Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft – ordentliche
----- Generalversammlung vom 24. November 2015.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung der Interkommunalen „Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ vom 24. November 2015 eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den üblichen Anlagen eingetragen sind;
- 2) Die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 28. Januar 2013 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der außerordentlichen Generalversammlung der Interkommunalen „Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ vom 24. November 2015 wiederzugeben;
- 3) Das Gemeindegremium zu beauftragen, die Durchführung des vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine beglaubigte Abschrift desselben an die Interkommunale „Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ zu senden.

Punkt 9.- Projektauftrag der Wallonischen Region im Rahmen der Impulsionskredite
----- 2015 zur Förderung von Maßnahmen für schwache Verkehrsteilnehmer:
Anlegen einer Brücke über die Ulf in Höhe des Kulturhauses von Burg-
Reuland (Phase 1) sowie Schaffung einer behindertengerechten
Zufahrtsrampe zum Radwanderweg (Phase 2) - Genehmigung der
Lastenhefte, der Pläne und der Schätzpreise sowie Festlegung der Vergabeart
– Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 29. September
2015.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 5 JA-Stimmen gegen 1 NEIN-Stimme bei 6 Enthaltungen
(STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, WIESEN, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), den
Beschluss des Gemeindegremiums vom 29. September 2015 betreffend Projektauftrag der
Wallonischen Region im Rahmen der Impulsionskredite 2015 zur Förderung von
Maßnahmen für schwache Verkehrsteilnehmer: Anlegen einer Brücke über die Ulf in Höhe

des Kulturhauses von Burg-Reuland (Phase 1) sowie Schaffung einer behindertengerechten Zufahrtsrampe zum Radwanderweg (Phase 2) - Genehmigung der Lastenhefte, der Pläne und der Schätzpreise sowie Festlegung der Vergabeart ZU RATIFIZIEREN.

Punkt 10.- Gemeindehaushalt 2015 – Abänderung Nr.4.

DER GEMEINDERAT

In Anbetracht, dass eine Abänderung Nr.4 des gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalts 2015 infolge zu niedrig bzw. nicht eingetragenen Kredite vonnöten ist ;

In Anbetracht, dass sich der ordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

| | Einnahmen | Ausgaben | Saldo |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| Laut ursprünglichen Haushaltsplan | 6.695.839,64 Euro | 6.198.331,05 Euro | 497.508,59 Euro |
| Erhöhung der Kredite | 55.211,95 Euro | 208.959,24 Euro | - 153.747,29 Euro |
| Verringerung der Kredite | 2.700,00 Euro | 117.759,26 Euro | 115.059,26 Euro |
| Neues Resultat | 6.748.351,59 Euro | 6.289.531,03 Euro | 458.820,56 Euro |

In Anbetracht, dass sich der außerordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

| | Einnahmen | Ausgaben | Saldo |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Laut ursprünglichen Haushaltsplan | 3.204.226,36 Euro | 3.204.226,36 Euro | |
| Erhöhung der Kredite | | 101.000,00 Euro | - 101.000,00 Euro |
| Verringerung der Kredite | | 101.000,00 Euro | 101.000,00 Euro |
| Neues Resultat | 3.204.226,36 Euro | 3.204.226,36 Euro | 0,00 Euro |

In Anbetracht, dass durch die Haushaltsabänderung Nr.4 der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist und der ordentliche Haushalt einen Überschuss von 458.820,56 Euro (vierhunderttausendachtundzwanzig Euro und sechsundfünfzig Eurocent) aufweist ;

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, PLOTTE, VERHEGGEN, ROSENGARTEN), die Haushaltsbänderung Nr.4 (außerordentlicher und ordentlicher Dienst) 2015 anzunehmen und dieselbe der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 11. Schulsporthalle Burg-Reuland: Bezeichnung eines Projektors für die Sanierung und den Ausbau der Halle – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. September 2015 betreffend Schulsporthalle Burg-Reuland: Anpassung der Ausschreibungsprozedur.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Den Dienstleistungsauftrag für den Projektors betreffend Sanierung und Ausbau der Schulsporthalle in Burg-Reuland mit einem geschätzten Gesamtkostenrahmen von 1.900.000 € im Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung auszuschreiben;
- 2) Das vom Gemeinderat entsprechend angepasste Lastenheft zur Bestimmung eines Projektors für die Sanierung und den Ausbau der Schulsporthalle und den diesbezüglichen Honorarvertrag zu genehmigen;
- 3) Das Gemeinderat wird mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung beauftragt.

Herr VERHEGGEN verliest eine Erklärung mit folgendem Wortlaut:

„Mitteilung an den Herrn Bürgermeister und an den Gemeinderat (27.10.2015)

Insbesondere seit dem Bau der E42 und davor hat man bereits erkannt, dass die N62 ab der Abfahrt „St. Vith–Süd“ bis Wemperhardt mittelfristig das wachsende Verkehrsaufkommen nicht mehr fassen kann. Sie wurde deshalb auch als prioritär unter E421 eingestuft. Seitens Brüssel und später Namur hat es sehr wohl Bemühungen zum Bau einer Umgehungsstraße gegeben. 10 Trassen wurden erarbeitet, es hat unsinnige Enteignungen aufgrund fehlender Ortskenntnisse gegeben und vor einigen Jahren waren sogar Gelder im Haushalt der Wall. Region vorgesehen.

Aber Brüssel und Namur, weit von der N62 entfernt, erhielt kaum Zeichen der Mithilfe aus Burg-Reuland. Lag es am Lobbyismus oder war es Interessenlosigkeit? Dass sich die Wall. Region abgewendet hat, zeigte sich deutlich am 17.10.15 in Oudler. Keiner der angekündigten Minister ist erschienen. Deutlicher konnte die Botschaft nicht sein.

Nun ist gekommen, was kommen musste. Da keine angepasste Umgehungsstraße gebaut worden ist, IST DIE bestehende N62 KOLLABIERT!! Mehr als 16 000 Fahrzeuge plus Schwerlast, Gefahrguttransport (Tankstellen), Busse, Nutzfahrzeuge, ... rauschen täglich rund um die Uhr über diese Straße. Die Eröffnung der Nordstraße in Luxemburg wird nochmals einen weiteren drastischen Anstieg bewirken. Ja, die N62 ist kollabiert.

Als Gemeinderatsmitglied fühle ich mich mitverantwortlich für diese tickende Zeitbombe.

Sie, Herr Bürgermeister, haften für die Sicherheit ALLER auf dem Gebiet der Gemeinde. Die Sicherheitsbedingungen sind unter diesen Umständen nicht mehr gegeben. Ich fordere Sie daher auf, diese Transitstraße N62 (E421) ausschließlich für den Ortsverkehr zuzulassen und für den gesamten Gewerbe- und Berufsverkehr von und nach Luxemburg zu sperren. Sie dürfen nicht zulassen, dass täglich zehntausende Menschen von einer tickenden Zeitbombe begleitet werden.

Übrigens, keine aktuelle Straße auf dem Gebiet der Gemeinde erfüllt diese Sicherheitsbedingungen, folglich müssen die gleichen Restriktionen u.a. auch für die N827 gelten.

Sie hatten mehr als dreißig Jahre Zeit und ein offenes Ohr in Brüssel bzw. Namur um diese Umgehungsstraße „N62“ als **die Lösung** für diesen Transitverkehr bauen zu lassen. Nun müssen Sie die Konsequenzen Ihres eigenen Wirkens selbstkritisch analysieren und tragen. Als Gemeinderatsmitglied bitte ich darum, diesen Punkt mit ins Protokoll der Sitzung zu übernehmen. Ich bitte die Presse, die Öffentlichkeit über diese Mitteilung zu informieren.“

Des Weiteren beantwortet das Gemeindegremium Fragen in Bezug auf die Anbringung eines Radars auf der N62, das Projekt Windpark Auel-Steffeshausen und Hinkley-Point.

Der Generaldirektor,
P. SCHÖSSLER

Der Vorsitzende,
J. MARAITE
